

# KONZERT

des Kreuzchors und Bachvereins

Sonnabend, den 12. Februar 1938, 20 Uhr, in der Kreuzkirche Dresden

## STABAT MATER

für Soli, Chor und großes Orchester von **ANTON DVOŘAK** (1841 — 1904)

Leitung: Professor Rudolf Mauersberger  
Solisten: Charlotte Kraeker-Dietrich, Breslau . . . . . Sopran  
Elisabeth Kaymann-Stein, Dresden . . . . . Alt  
Willy Heese, Leipzig . . . . . Tenor  
Günther Baum, Berlin . . . . . Baß  
Chor: Kreuzchor und Bachverein  
Orchester: Dresdner Philharmonie

### Nr. 1

Stabat mater dolorosa  
Juxta crucem lacrymosa,  
Dum pendebat filius;  
Cujus animam gementem,  
Contristatam et dolentem  
Pertransivit gladius.  
O quam tristis et afflicta  
Fuit illa benedicta  
Mater Unigeniti!  
Quae moerebat et nolebat,  
Pia Mater, dum videbat  
Nati poenas inclyti.

Stand die Mutter voller Schmerzen,  
Weinend aus zerriss'nem Herzen,  
Wo ihr Sohn am Kreuze hing;  
Da, erfüllt von banger Trauer,  
Bebend in der Angste Schauer,  
Durch die Seel' ein Schwert ihr ging.  
Welch' betäubte, schmerzgeweihte  
Mutter war die Benedeite,  
Durch den Eingeborenen!  
Die vom Seufzen schwer Bedrückte,  
Als die Leiden sie erblickte  
Ihres Auserkorenen!

### Nr. 2

Quis est homo, qui non fleret,  
Matrem Christi si videret  
In tanto supplicio?  
Quis non posset contristari  
Piam matrem contemplari  
Dolentem cum filio.  
Pro peccatis suae gentis  
Vidit Jesum in tormentis  
Et flagellis subditum;  
Vidit suum dulcem natum  
Moriendo desolatum,  
Dum emisit spiritum.

Wer nicht fühlte tiefes Wehe,  
Wenn er Christi Mutter sähe  
In so großer Seelennot?  
Wessen Herz nicht sollt' erweichen  
Sie, die Mutter ohnegleichen,  
Bei des Sohnes Martertod?  
Ach, für seines Volkes Schulden  
Sieht sie Qualen ihn erdulden,  
Ihn, den nicht die Geißel mied;  
Muß den süßen Sohn vergehen,  
Sondern Trost ihn sterben sehen,  
Während ihm der Geist entflieht.

### Nr. 3

Eja mater, fons amoris!  
Me sentire vim doloris  
Fac, ut tecum lugeam.

Laß, o Mutter, Quell der Liebe,  
Fühlen mich des Mitleids Triebe,  
Mich mit dir der Trauer weihn.

## Nr. 4

Fac, ut ardeat cor meum  
In amando Christum Deum,  
Ut sibi complaceam.  
Sancta Mater, istud agas,  
Crucifixi fige plagas  
Corde meo valide.

Laß mein Herz für Christ entbrennen,  
Liebend ihn als Gott erkennen,  
Wohlgefällig ihm zu sein.  
Präg', o Heil'ge, jene Wunden,  
Die dein Sohn am Kreuz empfunden,  
Unvertilgbar in mein Herz.

## Nr. 5

Tui Nati vulnerati,  
Tam dignati pro me pati,  
Poenas mecum divide.

Teil' aus deines Sohnes Hulden,  
Auserwählt, für mich zu dulden,  
Mit mir seiner Leiden Schmerz.

## Nr. 6

Fac me vere tecum flere,  
Crucifixo condolere,  
Donec ego vixero.  
Juxta crucem tecum stare  
Et me tibi sociare  
In planctu desidero.

Laß mich innig mit dir klagen,  
Treu vereint den Jammer tragen,  
Bis auch meine Stunde schlägt;  
Dir gesellt am Kreuz zu weilen,  
Willig deinen Gram zu teilen,  
Solches fleh' ich tiefbewegt.

## Nr. 7

Virgo virginum praeclara,  
Mihi jam non sis amara,  
Fac me tecum plangere.

Jungfrau, hochverklärt vor allen,  
Laß mein Flehen dir gefallen,  
Deine Klage sei auch mein.

## Nr. 8

Fac ut portem Christi mortem,  
Passionis fac consortem,  
Et plagas recolere.  
Fac, me plagis vulnerari  
Cruce hac inebriari  
Ob amorem filii.

Laß mich erben Christi Sterben,  
Seines Leidens Pein erwerben,  
Seine Mal' an mir erneu'n.  
Laß der Wunden Schmerz mich teilen,  
Brünstig mich am Kreuze weilen,  
Trunken von dem Blut des Sohns.

## Nr. 9

Inflamatus et accensus  
Per te, virgo, sim defensus  
In die judicii.  
Fac me cruce custodiri  
Morte Christi praemuniri  
Confoveri gratia.

Daß die Glut mich nicht verlehre,  
Schutz, o Jungfrau, mir gewähre  
An dem Tag des Richterthrons.  
Laß durch Christi Kreuz mich schützen,  
Durch sein'n Tod im Kampf mich stützen  
Und der Gnade würdig sein.

## Nr. 10

Quando corpus morietur  
Fac, ut animae donetur  
Paradisi gloria. Amen.

Wenn der Leib dereinst verstirbet,  
Daß die Seele dann erwirbet  
Ein ins Paradies zu gehn. Amen.

Nächste Vesper des Kreuzchores: Sonnabend, den 19. Februar 1938, 18 Uhr.

## Matthäuspasion

von Joh. Seb. Bach am Karfreitag, den 15. April 1938, 18 Uhr, in der Kreuzkirche.  
Karten (sämtliche Plätze numeriert) ab Mittwoch, 6. April, An der Kreuzkirche 6, E.g. links,  
werktags 8—16 Uhr; bei Ries, Seestraße 21 und R. Müller, Schloßstraße 14, 9—19 Uhr.